14/22 Donnerstag, 5. Mai 2022

Herausgeber & Verantwortlich: Medienverlag Giengen • Herbrechtinger Str. 3 • 89537 Giengen • Tel. 07322/931460

e-mail: info@medienverlag-giengen.de • www.medienverlag-giengen.de

Berichte unter der Rubrik "Verschiedenes", "Kirchen", "Vereine" stellen jeweils die Meinung der Organisation dar

Auflage: 6.100, Stadt Giengen, erscheint wöchentlich

Redaktionsschluss: Veröffentlichungen aller Art, bzw. Anzeigen, montags bis 15.00 Uhr beim Medienverlag Giengen

Einweihung des Giengener Bürgerwäldle am 7. Mai um 10.30 Uhr

Direkt neben dem Waldstück "Eichen" nahe der Zufahrt zum Hasenloch findet am 7. Mai 2022 um 10.30 Uhr die Einweihung des neuen Giengener Bürgerwäldle mit einer symbolischen Pflanzaktion statt. Neben zahlreichen Baumpatinnen und Baumpaten – Stand 12.04.22 sind es bereits 120 – werden Mitglieder des Gemein-derates, der Stadt- und Forstverwaltung teilnehmen. Auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen: Der Veranstaltungsort ist vom Parkplatz Hasenloch aus in wenigen Gehminuten zu erreichen, am Ende findet ein Ausklang mit Vesper im Naturfreundehaus statt.

Stadträtin Ute Goppelt hatte gemeinsam mit Oberbürgermeister Dieter Henle die Idee zum Bürgerwäldle. Wie das Projekt entstand, was alles seither geschah und wie die Resonanz ist: All das ist Thema der Bürgerwäldle-Einweihung, die vor dem Hintergrund von bereits 300 gepflanzten Bäumen stattfindet. Als Vorläufer gilt die Pflanzung von Bürgerbäumen im Jahr 2019 mit den Giengener Landfrauen, Fridays for Future und dem Gesangverein Liederkranz. "Aus drei mach 300 – und es werden noch wesentlich mehr", so OB Dieter Henle, der sich über das mittlerweile stattliche Ausmaß der Initiative Bürgerwäldle freut. Auf einer Fläche von ca. 20.600 qm sollen am Ende 2.500 Bäume und 200 Sträucher gepflanzt werden.

Der Freigabe durch den Gemeinderat im Juli 2021 und der Genehmigung auf Aufforstung folgten die Planung des Bürgerwäldle, die Auswahl klimaverträglicher Baumarten, der Ausbau der Wege im Gebiet, die Gestaltung der Homepage und vieles mehr. Seit Januar kann man sich über www.bürgerwäldle.de durch die Bestellung von Bäumen (à 130,- Euro) an der Aktion beteiligen: ob als Privatperson, Firma, Verein, Organisation oder Stiftung. "Wir in Giengen... pflanzen mit!" lautet das Motto – Im Bürgerwäldle verbündet sich die Stadtgesellschaft Giengens im Sinne des Waldes.

Individuell beschriftete Infotafeln dokumentieren die Vielfalt der Baumpat:innen und machen Spaziergänge durchs Bürgerwäldle immer wieder interessant. Ergän-zend pflanzt die Stadt Giengen für jedes Neugeborene, jeden Neubürger und jede Neubürgerin einen Baum im Giengener Bürgerwäldle. Auch die Eltern der Babys können sich eine Individuelle Beschriftung für die Infotafel aussuchen. In einer ersten Aktion im April wurden Elsbeeren, Speierlinge, Spitzahorne, Feldahorne, Hainbuchen, Vogelkirschen und Linden gepflanzt. "Bis zum 7. Mai ist noch etwas Zeit... Wir freuen uns über jeden bestellten Baum – und viele Gäste zur Einweihung ", ergänzte der Oberbürgermeister.

17. Berufsinformationsbörse am 11. Mai 2022 in der Walter-Schmid-Halle in Giengen

Nach zweijähriger Zwangspause findet die diesjährige Berufsinformationsbörse der Giengener Agenda-Gruppe "Betriebe und Schulen" am 11. Mai 2022 ab 18.00 Uhr in der Walter-Schmid-Halle in Giengen statt. Alle Schülerinnen und Schüler der Giengener Schulen, die im kommenden Jahr eine Ausbildung beginnen möchten bzw. einen Platz für ein Praktikum suchen, sind mit ihren Eltern hierzu herzlich eingeladen. Diese Einladung gilt besonders auch für Besucherinnen und Besucher von auswärts.

Die Agenda-Gruppe präsentiert mit dieser Informationsveranstaltung dem Publikum ein breites Spektrum an Berufsfeldern. Bei dieser Veranstaltung wird die Möglichkeit geboten, sich zu informieren und bei einem Gespräch die Ausbildungsbetriebe persönlich kennen zu lernen. Die Teilnahme der Eltern ist ausdrücklich empfohlen und wichtig, da sie für die Berufswahl ihrer Kinder in besonderer Verantwortung stehen. Etwa 40 Betriebe informieren über ihre Ausbildungsmöglichkeiten, vom Handwerk und Handel über Dienstleistungsberufe bis zur Industrie sind verschiedenste Berufsbilder vertreten. Besonders für angehende Abiturientinnen und Abiturienten ist interessant, dass auch Möglichkeiten für ein Studium präsentiert werden.

Spaziergang durch das ehemalige Reichsstädtchen

Öffentliche Stadtführung am 7. Mai

Als schmucke Reichstadt mit günstiger Lage am Flüsschen Brenz und im heimatlichen Tal war Giengen einst weithin bekannt. Bei dieser Stadtführung tauchen Sie in Giengens reichsstädtische Vergangenheit ein, passieren alte Bauwerke sowie Teile der Stadt-



mauer und lernen mehr über das einstige Leben in Giengen. Sie erfahren zudem Wissenswertes und Unterhaltsames über die Stadt und ihre Bürger – z. B. wie die Giengener zu ihrem Spitznamen "Panscher" kamen oder was es mit den beiden unterschiedlichen Türmen der Stadtkirche auf sich hat.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr vor dem Rathaus, Marktstraße 11. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Ein kleiner Teilnahmebeitrag wird erhoben.

AUS DEM RATHAUS

"Rendezvous der Besten" -

Ein Abend des Sports in Giengen

Liebe Sportinteressierte in Giengen, es ist wieder soweit – endlich: Wir laden Sie herzlich ein zur Sportlerehrung 2022 am Freitag, 6. 5. um 19.00 Uhr in der Walter-Schmid-Halle (Einlass: ab 18:30 Uhr). Gemeinsam ehren wir unsere besten Sportler*innen der Jahre 2020 und 2021. Freuen Sie sich auf sie alle, auf sportliche und musikalische Programmpunkte – Event- und TV-Moderator Markus Brock begleitet uns durch den Abend.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Stadt Giengen Amt für Kultur, Sport und Tourismus

Henle hautnah...

...in Burgberg am 11. Mai 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Burgberg, in den vergangenen beiden Jahren konnten wir unseren Bürgerdialog in Burgberg bekanntermaßen leider nicht durchführen. Umso schöner ist es, Sie zu "Henle hautnah" in Burgberg am 11. Mai 2022 um 19 Uhr einladen zu dürfen. Wir hoffen und gehen davon aus, dass es klappt und treffen uns wie gewohnt im Mühlenstadel. Um in Sachen Pandemie aller Vorsicht gerecht zu werden, folgende Bitte:

Bitte melden Sie sich mit Vor-/Zunamen und Ihrer Telefonnummer per Mail oder telefonisch bei Frau Masurke an: jessica. masurke@giengen.de, 07322/952-2170. Ich freue mich auf Ihre Beiträge und eine gelungene Veranstaltung! Ihr Oberbürgermeister Dieter Henle

Familienschatz zurück in der Heimat

Über 220 Jahre alt ist die Ausgabe der Heiligen Schrift, die nach abenteuerlicher, interkontinentaler "Fernreise" in bestem Zustand nun ihren Weg zurück in die alte Heimat fand.

Ihren Ursprung nimmt die Geschichte im Jahr 1803. Damals war die 1801 in Ulm gedruckte Bibel ein "Neues Jahrsgeschenk" für Johannes Renner aus Hohenmemmingen. Der 1780 geborene Sohn des gleichnamigen Herrenhofbauern musste 10 Jahre später als württembergischer Soldat am Feldzug Napoleons 1812/13 teilnehmen und blieb in Russland verschollen.

Die Bibel ging dann wahrscheinlich an seinen jüngeren Bruder Johann Martin, Hofbauer in Hohenmemmingen. Dessen Enkel Karl Renner, Sohn des damaligen Schultheißen, wanderte 1883 nach Nordamerika aus, wo er in der Stadt Milwaukee am Michigansee eine neue Heimat fand. Dort heiratete er die ebenfalls ausgewanderte Elisabeth Dorothea Zimmermann aus Steinheim am Albuch.

Welchen Weg die Familienbibel dabei nahm, lässt sich nur teilweise rekonstruieren. Zumindest erhielt sie einen neuen Einband, als man ein Gesangbuch von 1847 mit ihr vereinigte – eine große Rarität. Dieser "Doppelband" kam am Ende des Zweiten Weltkrieges in den Besitz von Marlene Warschilka, die für einige Zeit in Hohenmemmingen gewohnt hatte und heute in Carlsbad in Kalifornien lebt. Im Februar dieses Jahres nahm Frau Warschilka Kontakt mit Oberbürgermeister Dieter Henle auf und bat ihn, die Familienbibel an Nachfahren von Johannes Renner in Hohenmemmingen weiterzugeben. Ulrich Stark, Stadthistoriker und Genealoge, machte daraufhin die Schwestern Margret Pohling, geborene Dolmetsch, und Emma Dolmetsch ausfindig. Am Dienstag, 26. April erfolgte die Übergabe des Familienschatzes im Rathaus in Giengen. Eine lange Odyssee fand damit ihr glückliches Ende. "Wir freuen uns sehr, dass wir hier helfen konnten", kommentierte OB Dieter Henle. "Was hat diese Bibel nicht alles erlebt... Nun kann ihre Geschichte weitergehen: als besonderes Mitglied der Familie, das ganz sicher in Ehren gehalten wird - und womöglich noch für neue Kontakte aus Hohenmemmingen nach Kalifornien



Widmung in der Familienbibel

Handgeschriebenes-Innenblatt: Anno: 1803 ist dieses schöne Biebelbuch zum Neuen Jahrgeschenck gekauft worden für
Johannes Renner
ledigen Stands
in Hohenmemmingen.
Habe deine Lust an dem Herrn der
wird dir geben, was dein Hertz w.
Zum kindlichen Danck sage ich mit
David, Mein Gott! Ich freue mich
Über deinem Wort, wie einer der
eine grosse Beute krieget. Psal. 119.V-162



Übergabe im Rathaus, Foto: Stadt Giengen

Hallenbad geht in die Sommerpause

Das Hallenbad in der Walter-Schmid-Halle ist für Badegäste am Samstag, 7. 5. und für den Schulbetrieb letztmals am Freitag, 13. 5. geöffnet.

Die Freibadsaison wird am Samstag, 21. 5. zu den gewohnten Öffnungszeiten starten.

"Fledermäuse – Kobolde der Nacht"

Sonderausstellung im HöhlenSchauLand in Giengen-Hürben vom 1. April bis 31. Oktober



Kolonie des Großen Mausohres in einem Kirchendachstuhl

Foto: Ingrid Kaipf, Vorsitzende der AG-Fledermausschutz

"Wer nachts unterwegs ist dem traut man nicht", Fledermäuse können davon ein Lied singen. Früher wurden sie an Stalltüren genagelt, verteufelt und als Zutat für manch magisches Getränk missbraucht. Die Welt und Lebensweise unserer Nachtjäger ist faszinierend und doch weitgehend unentdeckt.

In Baden-Württemberg findet man 23 der bundesweit 26 vorkommenden Fledermausarten. Alle Fledermausarten in Europa stehen auf der "Roten Liste", d. h. sie sind gefährdet und manche Arten vom Aussterben bedroht. Ein massiver Rückgang der Fledermäuse setzte in den 50iger Jahren des vorigen Jahrhunderts ein. Der Einsatz von DDT und Holzschutzmitteln sowie die Umstrukturierung der Landschaft waren damals die Gründe. Heute haben Fledermäuse mit anderen "Feinden" zu kämpfen: energetischen Sanierungen an Gebäuden vernichten Quartiere, der immer noch fortschreitenden Flächenverbrauch vernichtet Lebensraum und der moderne Verkehr sowie Windräder fordern unter den Nachtjägern Opfer.

Im HöhlenSchauLand der HöhlenErlebnisWelt gibt seit dem 1. April bis zum 31. Oktober 2022 eine von der AG-Fledermausschutz BW e.V. zur Verfügung gestellte Sonderausstellung auf 15 Postern und 4 interaktiven Stationen Einblicke in das geheimnisvolle Dasein der Fledermäuse. Die Besucher*innen können einen Blick in gute Stuben der Tiere, in einen Dachstuhl und in eine Baumhöhle werfen. Sie werden Antworten auf die Fragen wie z.B. "trinken sie wirklich Blut?", "sind sie blind?", "wie funktioniert eine Orientierung mit Schall?" finden. Es gibt zudem Tipps wie man den einheimischen Fledermäusen helfen kann. Falls Ihr Interesse an den Nachtjägern geweckt ist, sind Sie herzlich eingeladen, an der am 22. 5. ab 21.00 Uhr von Markus Schmid durchgeführten Fledermausführung "Kobolde der Nacht erleben" teilzunehmen. Treffpunkt: 20.50 Uhr an der Grundschule in Hürben. Die Teilnahme ist kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Grundsteinlegung für neues Gebäude im GIP A7

Am Donnerstag, den 28. April 2022 trafen sich Führungskräfte der Firmen Panattoni Germany Properties und der Noerpel-Gruppe mit OB Dieter Henle zur Grundsteinlegung für ein Logistikgebäude im GIP A7. Immobilienentwickler Panattoni baut dort eine flexibel nutzbare Anlage, die die Noerpel-Gruppe für ihr Logistikgeschäft mit Bestandskunden teils aus der Konsumgüterbranche und mit Neukunden aus der Region nutzen möchte. Etwa 125 Arbeitsplätze sollen so entstehen. Der Oberbürgermeister begrüßte diese Aussicht: "Unternehmen durch professionelle Logistik noch effizienter und leistungsfähiger zu machen und sie gleichzeitig zu entlasten, sehen wir als großen Vorzug der Noerpel-Gruppe im GIP A7. Dazu kommen interessante Arbeitsplätze für ausgebildete Fachleute ebenso wie für Hilfskräfte." Vor diesem Hintergrund sei die Anlage, die zudem ökologische Vorgaben der Stadt konsequent umsetze, ein weiterer Schritt in der Entwicklung Giengens hin zu einer attraktiven Wohn- und Arbeitsstadt. Das Gebäude soll Anfang 2023 in Betrieb gehen und wird durch ein Parkhaus für Mitarbeitende ergänzt.



Eine Zeitkapsel für den Neubau im GIP A7 (v. l.): Director of Business Development Panattoni Fabio Kirchgeßner, Mitglied der Geschäftsführung der Noerpel-Gruppe Judith Noerpel-Schneider, Oberbürgermeister Dieter Henle und Geschäftsführer der C.E. Noerpel Logistik GmbH Berthold Bernecker

Bild: Stadt Giengen

Schottergärten in Grünflächen umwandeln

Vielleicht wegen der problemlosen Pflege hat sich die Anzahl und Fläche von Schottergärten in den letzten Jahren stark erhöht. Die Landesbauordnung verbietet das: Sie gibt vor, dass nichtüberbaute Umgebungsflächen bebauter Grundstücke als Grünflächen anzulegen sind. Die Gründe sind leicht einzusehen: Die Steinschüttungen erwärmen sich sehr stark und beeinflussen dadurch das innerstädtische Mikroklima nachhaltig. Unter dem Schotter befinden sich in der Regel Folien oder dichte Vliese. Einerseits kann so das Regenwasser nicht mehr versickern und gelangt eventuell auf die Straße, andererseits werden Kunststoffe in die Umwelt eingetragen. Der Lebensraum für Tiere sowie Pflanzen verringert sich und das Insektensterben wird beschleunigt, da die Tiere keine Nahrung finden.

In einer Änderung des Naturschutzgesetzes hat der Landtag von Baden-Württemberg daher die Anlage sogenannter Schottergärten verboten; der zugehörige § 21a NatSchG gilt bereits seit 31. Juli 2020. Zielvorgabe im Sinne der Artenvielfalt ist eine insektenfreundliche, vorwiegend begrünte und wasseraufnahmefähige Gartengestaltung. Mindestens 70 % der Fläche muss mit einem gleichmäßigen Bestand in Wuchs und Verteilung begrünt, die Wasserdurchlässigkeit gegeben sein. Steine und Schotter behalten insbesondere dort ihre Berechtigung, wo sie in Form naturnaher Steingärten als wertvolle Lebensräume dienen. Jeder Quadratmeter Grün zählt... Geeignete Informationen finden sich unter www.galabau-bw.de/gruenegartenvielfalt-jeder-quadratmeterzaehlt. Die Stadt Giengen fordert

Gartenbesitzer*innen auf, ihrer Verantwor-

tung gerecht zu werden und bestehende Schottergärten in Grünflächen umzuwandeln. Die Neuanlage von Schottergärten auf bereits bestehenden oder neu anzulegenden Grünflächen ist unzulässig. Die städtische Baurechtsbehörde kontrolliert diese Vorgabe und ahndet Missachtungen.

"Speisekammer App" im Gründerbahnhof

Der Einzug eines neuen Mieters veranlasste OB Dieter Henle und Wirtschaftsförderer Sebastian Vetter am 7. April zu einem Besuch im Gründerbahnhof. "Er zählt zu meinen Lieblingsprojekten", so Vetter. "Dass wir in Giengen Start-ups mit Hilfe von Andreas Adldinger so erfolgreich fördern, ist einfach eine tolle Sache. Und die Speisekammer App passt hierher einfach wie der Topf zum Deckel!" Als neue Mieter sind der Informatiker Matthias Schmid und sein Team eingezogen. Mit ihrer "Speisekammer App" möchten sie dazu beitragen, Lebensmittel nachhaltig zu nutzen. Nachdem sich Matthias Schmid einige Zeit nebenberuflich mit der App-Entwicklung beschäftigt hatte, beschloss er, sein Hobby zum Beruf zu machen und den gut bezahlen Angestelltenjob hinter sich zu lassen. "Unter anderem die Corona-Krise und jetzt die Situation in der Ukraine bewegt viele Menschen zum Umdenken. Was ist, wenn morgen das Supermarktregal leer sein sollte," so Schmid. "Das sehe ich auch ein Stück weit in den Downloadzahlen." Die App unterstützt Privathaushalte darin, sich sinnvoll zu bevorraten und möglichst wenige Lebensmittel wegzuwerfen. Die Integration von Einkaufslisten und Rezeptvorschlägen – genau auf den eigenen Vorrat abgestimmt - soll das Angebot weiter verbessern. Zum Team gehören der Gründer selbst, seine Frau und zwei Freelancer. Zudem wirkt ein kleiner Kreis von Software-Entwicklern in der Freizeit am Projekt mit: eine Frau und vier Männer, die eine solche App gesucht hatten und ihre Ideen gerne einbringen. "Wir freuen uns auch immer über die Kontaktaufnahme, z. B. von Informatikstudenten! Gern geben wir unser Wissen weiter und freuen uns über jede Unterstützung beim weiteren Aufbau der App", so Schmid. OB Dieter Henle hieß den Gründer herzlich willkommen. "Wir sind sehr gespannt auf die Entwicklung der Speisekammer App", kommentierte er. "Und das nicht ganz uneigennützig: Das Thema Nachhaltigkeit ist im Gründerbahnhof spätestens seit den Carbonauten zuhause. Eine App, die Verschwendung von Lebensmitteln vermeidet - die passt gut in unsere Stadt!" Matthias Schmid lobte die Initiative Andreas Adldingers, mit günstigen Konditionen und

guten Bedingungen Starthilfe zu geben:

"Gerade abseits der großen Städte ist das prima. Ist erst einmal ein "Saatkorn' gelegt, zieht der Gründerbahnhof weitere Startups an – und schafft zukunftsorientierte Arbeitsplätze in der Region!" Durch den Erfolg des Gründerbahnhofs angetan, treibt auch Andreas Adldinger seine Idee weiter: Der Bauunternehmer möchte drei weitere Büros im Gründerbahnhof schaffen.

Weitere Informationen: Zu finden ist die Speisekammer App im App Store von Apple und bei Google Play für Android Geräte. Weitere Informationen unter https://speisekammer.app



Ein Herz für Lebensmittel: Oberbürgermeister Dieter Henle begrüßt Dr.-Ing. Matthias Schmid im Giengener Gründerbahnhof. Bild: Stadt Giengen

Elektrotechnik Müller spendet Kaffeemaschine ans Sternenkässle

Bereits seit 2020 spendet die Firma

Elektrotechnik Müller aus der Giengener Südstadt großzügige Beträge ans Sternenkässle. Uwe Müller und seine Schwester Sabine Weigang finden "die Aktion Sternenkässle einfach spitze, weil hier für Giengener etwas getan wird!" Für kommende Sternenkässle-Aktionen spendete Herr Müller dieses Jahr zusätzlich noch eine Gastro-Kaffeemaschine samt zweiter Kanne und Kaffeefilter. Mit dieser Maschine ist es möglich, in kurzer Zeit viel Kaffee zu brühen, den man dann bei den Sternenkässle-Aktionen verkaufen kann. Schirmherrin Simone Henle war begeistert. Denn jede verkaufte Tasse Kaffee trägt künftig zur Spendensumme bei und hilft dem Team, wenn es kalt wird. Für vorteilhafte Lösungen ist Elektrotechnik Müller seit über 44 Jahren in Giengen bekannt.

Die Firma wird als Meisterbetrieb in zweiter Generation geführt und legt großen Wert auf zuverlässige, hochwertige Arbeit mit persönlichem Service und zu fairen Preisen. Wie in viele anderen Handwerksbetrieben hat man aktuell auch eine Personal- und Materialknappheit. "Wir sind immer auf der Suche nach guten Mitarbeitern und freuen uns über jede Bewerbung", so Herr Müller. "Wichtig ist auch die Ausbildung, für September 2023

haben wir noch einen freien Ausbildungsplatz für eine/n Elektroniker*in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik".



Bild (v. l.): Zwei Liter Kaffee in acht Minuten: Uwe Müller, Sternenkässle-Schirmherrin Simone Henle und OB Dieter Henle freuen sich gemeinsam über die neue Gastro-Kaffeemaschine. Bildquelle: Stadt Giengen

Sezer Grill spendet fürs Giengener Kinderfest

Seit nunmehr 25 Jahren leben Hasan Sezer mit seiner Familie in der Obertorstraße 7 und versorgen hier seit Anfang 1997 die Gienger Bevölkerung mit ihren türkischen Spezialitäten im Restaurant, aber auch to



Hasan und Badegül Sezer überreichen OB Henle einen Spendenscheck zugunsten des Kinderfestes 2022.

Bild: Stadt Giengen

Hazan Sezer sagt: "Wir sind hier samt Familie voll und ganz angekommen -Giengen ist zu unserer Heimat geworden". Deshalb weiß Familie Sezer, wie wichtig das Giengener Kinderfest für die Giengener, aber vor allem für die Kinder ist. Während der Pandemie musste das Kinderfest in den letzten beiden Jahren abgesagt werden – als Trostpflaster erhielten die Kinder einen Giengener Gutschein. Den Wert der bei Sezer Grill eingelösten Gutscheine gibt Hasan Sezer nun der Stadt Giengen in Form einer Geldspende über 375,- Euro zugunsten des kommenden Kinderfestes zurück, denn sein Credo ist: "Auch die Gewerbetreibenden sollten der Stadt etwas zurückgeben, sofern ihnen dies möglich ist", schließlich würden auch die Unternehmen in verschiedenster Weise von der Stadt unterstützt.

Hasan Sezer begrüßt auch die Innenstadtsanierung, denn mit ihr und neuen Unternehmensansiedlungen wie dem Brauhaus mit Hotel kommt neue Kaufkraft in die Innenstadt – auch für die bereits ansässigen Ladengeschäfte.

"Es freut mich, dass die alte Weisheit Konkurrenz belebt das Geschäft von den Gewerbetreibenden auch genauso empfunden wird!" so Oberbürgermeister Henle. Zudem bescheinigt er Familie Sezer wahrhaftige Giengener zu sein, denn wer sogar fürs Giengener Kinderfest spendet, der hat den Spirit des Kinderfests verstanden und ist definitiv ein Giengener!"



Kath. Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt, Tel. 07322/96030 Kath. Kirchenpflege, Tel. 07322/960311 (HG) Heilig-Geist-Kirche, Heilbronner Str. 2 (MK) Marienkirche, Oggenhauser Str. 14 (FK) Familienkirche, Giengen-Hohenmemmingen, Kastanienweg 1

(Reha) Reha-Klinik, Giengen, Hirschstr. 1 (PGS) Paul-Gerhardt-Stift, Magenaustr. 27 (ASB) Arbeiter-Samariter-Bund, Pflegeheim, Giengen, Planiestr. 10 (HGZ) Heilig-Geist-Zentrum, Heilbronner Str. 2

Donnerstag, 5. 5. 18.00 Uhr (MK) Meditative Auszeit

Freitag, 6. 5.

17.55 Uhr (HG) Stille Anbetung / Beichtgelegenheit

18.20 Uhr (HG) Eucharistischer Segen 18.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier

Samstag, 07.05. 17.30 Uhr (HG) Beichtgelegenheit

18.30 Uhr (MK) Eucharistiefeier

Sonntag, 08.05.

og.oo Uhr(HG) Erstkommuniongottesdienst (Gruppe I)

11.00 Uhr (HG) Erstkommuniongottesdienst (Gruppe II)

Montag, 09.05. 16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 10.05. 18.30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Mittwoch, 11.05. 09.00 Uhr (MK) Eucharistiefeier

Donnerstag, 12.05. 18.00 Uhr (MK) Meditative Auszeit

Offene Begegnung für Trauernde

Die nächste offene Begegnung für Trauernde findet am Donnerstag, 5. Mai 2022 um 14:30 Uhr im Mariensaal (Oggenhauser Straße) statt.

Chat-Ausbildung der Telefonseelsorge

Die TelefonSeelsorge Ulm / Neu-Ulm, Heidenheim, Ostalb bietet ab September 2022 eine Ausbildung in der Chat-Seelsorge in Heidenheim an. Jeder Chattermin, der von einem Mitarbeitenden der TelefonSeelsorge eingestellt wird, ist innerhalb von einer Minute gebucht. Daher ist es wichtig, vermehrt Menschen zu gewinnen, die diesen Dienst ehrenamtlich tun und ihnen eine fundierte Ausbildung zu bieten. Für Interessierte an der Ausbildung werden Informationsveranstaltungen angeboten:

16. 5., 10.00 Uhr: Infoveranstaltung in Heidenheim (Schnaitheimer Straße 19, 89520 Heidenheim).

16. 5., 18.30 Uhr: Infoveranstaltung Online via Zoom.

Die TelefonSeelsorge bittet um Anmeldung zu den Veranstaltungen via Mail (info@ telefonseelsorge-ulm.de) oder Telefon (0731/69883).

Evang. Kirchengemeinde

PGS = Paul-Gerhard-Stift, JH = Johanneshaus

Hbw = Gemeindehaus Hainbuchenweg 9

TL = Pfarrhaus, Tanzlaube 1, Stk = Stadtkirche

DrK = Dreieinigkeitskirche

GZ = Gemeindezentrum, Ferd.-Porsche-Str. 8

WH = Christian-Friedrich-Werner-Haus,

Zeulenrodaer Str. 58

Spk = Spitalkirche

BB = Garten Ecke Scheffelw./Kernerw. (Südstadt)

onnerstag, 5. 5.

09.00 Uhr (GZ) Seniorengymnastik

19.00 Uhr (GZ) Jungbläser

19.30 Uhr (GZ) Posaunenchor

19.30 Uhr (GZ) Kantorei

Freitag, 6. 5.

18.00 Uhr (StK) Ökum. Friedensgebet

Samstag, 7.5.

9.30 Uhr (StK) Probe Konfirmation Gruppe Pfarrer Dr. Kummer

18.00 Uhr (StK) Konfirmandenabendmahl der Gruppe von Pfarrer Dr. Kummer

Sonntag, 8. 5.

og.oo Uhr (DrK) Gottesdienst (Pfr. Hägele)
10.00 Uhr (StK) Gottesdienst mit Taufe und
Konfirmation (Pfr. Dr. Kummer)

11.15 Uhr (Stk) Giengener Orgelmatinée mit Klaus Rothaupt, Göppingen

Montag, 9. 5.

19.00 Uhr (GZ) Generation plus: Stufen des Lebens Dienstag, 10. 5. 18.00 Uhr (GZ) Flötengruppe

Mittwoch, 11. 5.

14.00 Uhr (StK) Konfirmandenunterricht Gruppe Pfarrer Fröhner

16.00 Uhr (TC-Heim) walk & talk mit Prof.

Bruchmüller und Diakon Schmidt

Herzliche Einladung zur Giengener Orgelmatinée

Sonntag, 8. 5., 11.15 Uhr in der Stadtkirche Klaus Rothaupt, Göppingen, spielt Werke von Franck, Saint-Saëns, Schumann, Mendelssohn und Reger. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik wird gebeten.

Offene Stadtkirche: täglich von 14.30 bis 16 Uhr

Neuer Konfirmandenkurs: Info-Abend für Eltern mit neuen Konfirmanden

Am Mittwoch, 18. Mai um 19.30 Uhr findet in der Stadtkirche in Giengen ein Informationsabend statt, in dem alle wichtigen Dinge zum neuen Konfirmandenkurs 2022/23 besprochen werden.

Am Konfirmandenunterricht können in der Regel Jugendliche teilnehmen, die derzeit die siebte Klasse und den evang. Religionsunterricht besuchen. Wer noch nicht getauft ist, kann am Ende des Kurses getauft werden. Eingeladen sind zu diesem Abend die Eltern mit ihren Jugendlichen.

Neuapost. Kirchengemeinde

Richard-Wagner-Straße 7, 89537 Giengen Telefon: 07322 958 216, E-Mail: richter.je69@ gmail.com. Info: www.nak-heidenheim.de/wowir-sind/gemeinden

Sonntag, 8. 5.

9.30 Uhr Leitgedanke des Gottesdienstes: "Erlösung aus der Knechtschaft" und verwendet die Bibelgrundlage aus Kolosser 1, 12-13

Mittwoch, 11. 5.

20.00 UhrLeitgedanke des Gottesdienstes: "Anteil am Reich Gottes" und verwendet die Bibelgrundlage aus Markus 10, 26-27

Video-Gottesdienste unter www.nakgiengen.de. Weitere Info unter Telefonnummer 07322 958 216

Ärztlicher Notfalldienst

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 - 8.00 Uhr. Mittwoch: 13.00 - 18.00 Uhr. Freitag: 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr. Tel. 116117.

Notfallpraxis (NFP) Heidenheim: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 22.00 Uhr Mittwochs 15.00 - 22.00 Uhr. Freitags: 17.00 - 22.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr. Tel. 07321/480-050 und 0180/5011-2091

Kinder- und Jugendärzte in der Ärztlichen Notfallpraxis, Heidenheim am Klinikum Heidenheim von März bis Oktober: Sommerpause bis Anfang Oktober.

Zahnärztl. Sonntagsdienst

Notfalldienst, Tel.: 0711/787 77 77

Tierärztl. Sonntagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt – Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Apothekennotdienstplan

(Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 5. 5.: Marien-Apotheke Dischingen, Tel.: 07327 - 3 73 und Steinhirt-Apotheke, Steinheim, Tel.: 07329 - 58 30

Freitag, 6. 5.: Kapell-Apotheke Schnaitheim, Tel.: 07321 - 6 43 23

Samstag, 7. 5.: Hohe-Wart-Apotheke Herbrechtingen, Tel.: 07324 - 9 61 30

Sonntag, 8. 5.: Sonnen-Apotheke Heidenheim, Tel.: 07321 - 2 33 14

Montag, 9. 5.: Brenztal Apotheke Sontheim, Tel.: 07325 - 9 52 28 56 und Herwartstein-Apotheke Königsbronn, Tel.: 07328 - 64 44

Dienstag, 10. 5.: Hirsch-Apotheke Heidenheim, Tel.: 07321 - 2 16 00

Mittwoch, 11. 5.: Engel-Apotheke Giengen, Tel.: 07322 - 40 67

Donnerstag, 12. 5.: Zentral-Apotheke Heidenheim, Tel.: 07321 - 2 18 24

Die genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages. https://www.lak-bw.de/notdienstportal

Impressum:

Herausgeber Medienverlag Giengen • Geschäftsführer Tobias Bairle Herbrechtinger Straße 3 • 89537 Giengen• Tel. 07322.9314-60 info@medienverlag-giengen.de • www.medienverlag-giengen.de 6.200 Auflage, Stadtgebiet Giengen







TSG Giengen

Abt. TENNIS

Jahreshauptversammlung am 12. Mai

die Sitzung findet am 12. 5. um 19.00 Uhr bei der TSG Giengen statt. Agenda: 1. Bericht des Vorstand, 2. Bericht des Kassenwarts, 3. Entlastung der Kasse und des Vorstands, 4. Neuwahlen der Ämter, 5. 50 Jahre Tennisabteilung (2021), 6. Berichte der Mannschaften, 7. Information: Platzeinteilungen & Training Sommer 2022, 8. Abstimmung über den neuen Pachtvertrag mit TC und SC zur Zusammenlegung der Tennisanlagen am Schießberg, 9. Abstimmung über die Nichtbewirtschaftung der TSG Tennis Anlage durch die Abteilung.

Abt. HANDBALL

FSG Giengen-Brenz – TG Geislingen 37:33 (16:17)

(AH) Der Klassenerhalt war nach dem Heimsieg gegen die SG Argental am 3. April zwar bereits gesichert und das Saisonziel somit frühzeitig erreicht. Dennoch war es nach den beiden Niederlagen in den vergangenen Spielen ein MUSS für die erste Mannschaft der FSG, die Saison mit einem Sieg gegen den Tabellenletzten zu beenden und mit einem gelungenen Abschluss in die verdiente und langersehnte Pause zu gehen.

Doch auch wieder gelang der FSG nur ein kurzfristig guter Start in die Partie, was nicht unbedingt auf den ungewöhnlichen Wochentag für das letzte Heim- und Saisonspiel zu schieben war. Denn bereits in den vergangenen zwei Spielen hatte man den Start in das Spiel komplett verschlafen. Zwar konnte man dieses Mal gegen die Gegner aus Geislingen bis zur 10. Spielminute einen 7:4 Vorsprung aufbauen, verlor daraufhin aber komplett den Faden und kassierte bereits in der 13. Minute den ersten Ausgleich der Gegner zum 7:7 durch Geislingens beste Torschützin Martina Lenic. Auch der Weckruf von Trainerin Kirsten Heißwolf in der Auszeit zeigte erstmal keine große Wirkung. Im Angriff wurden viele Bälle weggeworfen und auch in der Abwehr fand man keinen richtigen Zugriff um das Spiel der TGlerinnen zu unterbinden. Somit geriet die FSG 10 Minuten vor der Pause in einen 4-Tore-Rückstand, der zum Halbzeitpfiff noch auf ein 16:17 verkürzt werden konn-

Nach dem Wiederanpfiff schaffte man es durch besser ausgespielte Angriffe immerhin, Angriff für Angriff den Ausgleich zu erzielen. Erst in der 39. Spielminute konnte Leonie Gerold die FSG erstmals wieder in Führung bringen. Und diese Führung ließ man sich bis zum Spielende auch nichtmehr nehmen. Endlich wachte der immer noch stark dezimierte Kader der FSG auf und konnte durch eine offensiver agierende Abwehr einige Gegentore verhindern und die Ballgewinne im Angriff zu einer stetigen 2-Tore-Führung ausbauen. Erst 9 Minuten vor Spielende konnten sich die FSGlerinnen dann bei einem Spielstand von 33:29 deutlich mit 4 Toren von der TG Geislingen absetzen. Der Vorsprung wurde souverän bis zum Abpfiff gehalten und somit endete das letzte Saisonspiel mit einem verdienten 37:33 Sieg für die FSG, die nun ihre zwei wichtigen letzten Punkte und den Klassenerhalt in der Landesliga feiern kann!

Wir bedanken uns bei allen Zuschauern, die uns beim letzten Spiel und auch während der gesamten Saison tatkräftig unterstützt haben. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Es spielten: Nicole Hönig (Tor), Anja Schauz (Tor), Anna Heißwolf (8), Veronika Kramer (5), Ina Heißwolf (13/4), Daniela Hüsken (3), Leonie Gerold (3), Carmen Grall (2), Lara Mößle, Selina Fremd (3), Svenja Geyer, Leoni Bäurle.

SC Giengen

Hauptversammlung

Zu unserer Hauptversammlung laden wir alle Mitglieder, recht herzlich ein. Am Freitag, 20. 5. um 19.00 Uhr, im SC Vereinsheim auf dem Schießberg. Tagesordnung: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Susanne Mühlbauer, Totengedenken, Berichte: 1. Vorsitzende, Kassierer, Kassenprüfer, Mitgliederverwaltung und Abteilungsleiter, Entlastung der Vorstandschaft, Wahlen, Ehrungen und Verschiedenes. Euer kommen zur Hauptversammlung, ist für uns ein deutliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Kaffeenachmittag

im SC Heim auf dem Schießberg, am 8. 5., ab 14.00 Uhr geöffnet für Kaffee und Kuchen im Vereinsheim.

SKV Giengen

Ergebnis vom Wochenende

SKV Giengen - ESC Ulm II

1,5:6,5 mit 2861:3026 Holz Der SKV vegibt den ersten Matchball zur Meisterschaft. Mit der schlechtesten Saisonleistung verpaßte der SKV die Meisterschaft und damit den Aufstieg schon zu diesem Zeitpunkt klar zu machen. Somit wird die Entscheidung um eine Woche im Auswärtsspiel beim VfL Ulm vertagt. Nur 513 Holz reichten Francesco Costa um bester SKV`ler an diesem Spieltag zu sein. Alle anderen Spieler blieben weit hinter den Erwartungen zurück. Francesco Giacomo Costa 2:2 / 487 Holz, Herbert

Koller 2:2 / 450 Holz, Michele Fichera 2:2 / 483 Holz, Peter Vukojevic 0:4 / 465 Holz, Francesco Costa 2:2 / 513 Holz, Enrico Postigo-Lentini 1:3 / 463 Holz.

Förderverein Stadtbibliothek

Bücherschnäppchen, Filme und Spiele für die ganze Familie und noch mehr...

Unser Bücherflohladen in der Marktstraße 29, öffnet wieder am Samstag, 7. und 14. Mai von 9.30 - 12.30 Uhr. Unser Angebot von Büchern über Giengen und Umgebung, sowie die schwäbische Alb, Koch- und Backbücher, Thriller und Kriminalgeschichten, historischen Romane und natürlich Bücher und Spiele für die Kleinsten, das erste Lesealter bis hin zur Kinder- und Jugendliteratur konnte nochmals erweitert werden. Außerdem haben wir sehr viele Thriller, Fantasy- und Sci-Fi-Romane neu erhalten. Auch ein kleines Antiquariat mit Klassikern, Comics, Kinderbüchern, Märchen und Sagen aus aller Welt konnte eingerichtet werden. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Stadtbibliothek Giengen zur Medienbeschaffung zu Gute. Weitere Öffnungstage sind der 21. Mai, 4. und 11. Juni von 9.30 - 12.30 Uhr. Bei Bücherspenden wenden Sie sich bitte an: 07322/6281 oder HYPERLINK "mailto:sylviagohle@aol.com" sylviagohle@aol.com Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VdK Giengen

Projekt Digital-Kompass für Ältere verlängert. 100 Standorte in Deutschland

An bundesweit 100 "Digital-Kompass"-Standorten erhalten ältere Menschen weiterhin Hilfe rund um die sichere Nutzung digitaler Angebote. Die Corona-Krise habe gezeigt, wie wichtig der kompetente Umgang mit Internetangeboten und elektronischen Geräten insbesondere für Ältere sei, betonten unlängst die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), der auch der Sozialverband VdK angehört, das Bundesjustizministerium und "Deutschland sicher im Netz" (DsiN). Mehr als die Hälfte aller Internetnutzenden sei über 60. Durch "Digital-Kompass" können Senioren weiterhin auf regionale Unterstützung für mehr digitale Teilhabe setzen. In Baden-Württemberg befinden sich die Standorte in Bad Dürrheim, Heilbronn, Heroldstatt, Herrenberg, Riedlingen-Biberach, Schorndorf, Stuttgart, Weinheim und in Zell im Wiesental. Der Digital-Kompass als gemeinsames Projekt von BAGSO und DsiN bietet Gratis-Sprechstunden, Workshops, Schulungen, auch für Ehrenamtslotsen, sowie Materialien rund um Internet und digitale Mediennutzung für Ältere an. Weitere Informationen, Erklärvideos und die Adressen der Standorte finden sich unter www.digital-kompass.de.

Die Klasse 4b der Bühlschule Giengen wird am 7. 5.beim Giengener Wochenmarkt selbstgebastelte Karten, Geschenke und Herzkekse für den Mutter- und Vatertag verkaufen. Außerdem wird es leckere Waffeln und Schmalzbrote geben. Die Kinder und Eltern der 4b freuen sich sehr auf Ihren Besuch. Der Erlös kommt der Abschlussfahrt Ende Mai zu Gute.

Jahrgang 1944/45

lädt ein..

Spaziergang zum Härtsfeldsee am Donnerstag, 19. 5. Fahrgemeinschaften ab 14.00 Uhr Parkplatz Stadthalle. Wir starten um 14.30 Uhr ab der Kirche in Dischingen. In der Ausflugsgaststätte werden wir zu Kaffee und Kuchen erwartet. Anmeldung wird gewünscht unter 07322 8333. Außerdem Einladung zum Stammtisch am Donnerstag, 5. 5. ab 18 Uhr im Ristorante IL GUSTO.

Jahrgang 1952

Einladung zum 70er-Fest des Jahrgangs 1952

Pfingsten rückt näher und wir wollen dieses Jahr die 70er-Feier in den Walter-Schmid-Halle in Giengen feiern und haben darüber hinaus noch ein abwechslungsreiches Programm für die Pfingsttage bis zum Kinderfest zusammengestellt. Eingeladen sind alle aus dem Jahrgang 1952,

die in Giengen wohnen oder zur Schule gegangen sind mit ihren Partnern. Wer keine Einladung erhalten hat, soll sich bei Herbert Tenyer, Telefon 07322/6529, oder per Mail an heb.tenyer@web.de wenden.

Jahrgang 1956

Herzliche Einladung zum 66er-Fest am 4. 6. in der Feuerwache Giengen. Beginn ist um 18.00 Uhr. Nähere Infos auf unserer Homepage https://jahrgang56-giengen.de.

Jahrgang 1957

Herzliche Einladung zum 65er Fest.

Beginn ist am Sonntag 5. 6. um 17.30 Uhr mit einem Festabend in der Feuerwache Giengen. Weitere Programmpunkte und Infos für die folgenden Tage unter der Homepage: https://jahrgang1957.jimdofree.com. Kontakt: Petra Spitzer 07322-21898.

Jahrgang 1963

Da das Organisationsteam des diesjährigen 60-er Festes der Eindruck erweckt, unser Jahrgang 1963 würde nächstes Jahr kein 60-er Fest feiern, müssen wir das in aller Deutlichkeit richtig stellen: Wir haben 2003 das 40-er, 2013 das 50-er und 2018 das 55-er Fest gefeiert und werden 2023 das 60-er Fest feiern. Die Organisation läuft und die wichtigsten Programmpunkte sind bereits gebucht. Am Samstag haben wir die Schranne reserviert, die Band gebucht und werden in Kürze das Catering klar machen. Der Ausflug am Sonntag

steht. Programm, Lokal und Musik für Montag sind auch organisiert. Und ein zünftiger Ausklang am Dienstag ist auch schon geplant. Und das alles passiert an Pfingsten 2023 und nicht 2022. Das Organisationsteam



Anzeigen im GIENGENER INFOBLATT informieren in Giengen!









TSG Giengen Handball - FSG Giengen-Brenz - Klassenerhalt



ELEKTROTECHNIK

GÜNTER TEICHMANN MEISTER ELEKTROTECHNIK

LANGE STRASSE 6 89429 BACHHAGEL

TEL. 0173-3 27 00 10 + FAX 09077/7004182 ELEKTROTECHNIK-TEICHMANN@T-ONLINE.DE

Persönlich sein | Anders sein | Schön sein

Autohaus **Schö**

Grundweg 37 89542 Herbrechtingen Telefon 07324 / 96 38-0 www.schoen-autohaus.de







Reiner Mack REMA Fliesen & Natursteine

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegemeister

Ihr Fachmann im Neubau - Umbau - Renovierung individuell - modern - zukunftsorientiert

Grävenitzstr. 6 • Sontheim • Tel. 0 73 25/9 52 21 20 • Fax 0 73 25/9 52 21 21 Mobil 0171/7548362 • reiner.mack@rema-fliesen.de • www.rema-fliesen.de



Wir beraten Sie gerne en Sie uns an!

Dachsanierung

- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Holzrahmenbau
- ✓ Aufstockungen
- ✓ Flachdachsanierung

Mittelstraße 18 89568 Hermaringen Tel. 07322/23605 • Fax 07322/23609

www.holzbau-schmid.de • holzbau.schmid@t-online.de



Beratung Verkauf **Montage**

© 07322/9112441 © 0171/4916424

e-mail: SOS HWS@gmx.de

Bodenbeläge • Farben • Tapeten • Fliesen



Alles andere als unvorstellbar: Ein Berufseinstieg mit Zukunft. Starte deine Ausbildung mit Mehrwert bei uns als

PFLEGEFACHMANN/FRAU (M/W/D)

Ausbildungsstart August/September 2022

Jetzt bewerben!

ASB Seniorenzentrum Giengen an der Brenz Planiestr. 10 · 89537 Giengen a. d. Brenz z. Hd. Zehida Neufischer · Tel. 07322/956 505 z.neufischer@asb-heilbronn.de www.asb-unvorstellbar.de



Baden-Württemberg e.V. Region Heilbronn-Franken

8. Mai ist Muttertag -Muttertag ist Blumentag!

Ein Strauß zeigt ganz deutlich: DU liegst mir am HERZEN!

Toll... was Blumen machen.

Beachten Sie unseren Abholservice:

rechtzeitig bestellt = abholen ohne Wartezeit. Am Sonntag haben wir von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.



BLUMEN HEIMANN

Lederstraße 42 • 89537 Giengen/Brenz Tel. 07322/8512 • Fax 07322/8392 www.blumenhaus-heimann.de

...und nach Ladenschluss

bedient Sie unser Blumenautomatenservice!

Ihr Partner in allen Fragen rund um Gestaltung, Druck, Werbetechnik und Beschriftung



TypePrintDigital

Herbrechtinger Straße 3 · 89537 Giengen · Tel.: 07322 9314-60 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung

www.bairle-druck.de · www.bairle-media.de www.typeprint.de · www.medienverlag-giengen.de

Bleiche 20/1 89537 Giengen Mobil 0171/9729970 07322/933955 e.mail: araff.dienst@web.de

Neubau - Sanierung - Renovierung Ihr Fachmann für Estriche